

II— **1068** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. **614/J**

1976 -07- 07

**A N F R A G E**  
-----

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. BLENK  
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend "Interuniversitäres EDV-Zentrum Universitäts-  
rechnerverbund Wien"

Auf S. 9 des Forschungsförderungsberichtes 1976 wird  
dargelegt, daß ein Interuniversitäres EDV-Zentrum  
Universitätsrechnerverbund Wien auf Grundlage des UOG  
eingerrichtet wurde. Dieses EDV-Zentrum war bereits ein-  
mal Gegenstand einer Anfrage der Abgeordneten Dr. Ermacora,  
Dr. Blenk und Genossen (21/J), in der darauf hingewiesen  
wurde, daß bei der Einrichtung dieses Zentrums die An-  
hörungsrechte der beteiligten Kollegialorgane gemäß  
§ 83 Abs. 2 UOG nicht beachtet wurden.

In der Anfragebeantwortung (51/AB) wird auch darauf hinge-  
wiesen, daß die entscheidungsbefugte Kommission nach  
§ 90 Abs. 10 UOG noch einzurichten ist. Diese Kommission  
hat die den obersten Kollegialorganen der beteiligten  
Universitäten hinsichtlich des EDV-Zentrums zukommenden  
Aufgaben auszuüben. In der Anfragebeantwortung wird aus-  
geführt, daß die Nominierungen zu dieser Kommissson  
erst seit kurzer Zeit vorlägen, sodaß die Konstitution  
der Kommission frühestens im März 1976 erfolgen wird  
können.

Es ist nicht bekannt, ob diese Kommission des EDV-Zentrums  
schon konstituiert wurde.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1.) Ist die mit Entscheidungsvollmacht ausgestattete Kommission gemäß § 90 Abs. 10 UOG bereits gebildet worden?
- 2.) Wurde bereits eine Betriebs- und Benützungsordnung gemäß § 90 Abs. 9 UOG von dieser Kommission erlassen?
- 3.) Auf welche Weise werden die Anträge zur Ausstattung des EDV-Zentrums sowie für die laufenden Betriebsmittel gestellt, falls die Kommission gemäß § 90 Abs. 10 UOG noch nicht gebildet ist?